

Fortschreibung der Gemeindekonzeption
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim
19.04.2013 um 19.00 Uhr

Bei der Fortschreibung handelt es sich um die 5. Version nach der Erstellung der ersten Konzeption am 13.3.2008.

Das Konzeptionstreffen beginnt nach der Begrüßung durch Pfarrer Joachim Waltemate mit einer Andacht. Er erzählt die Geschichte einer Spinne, die sich, wenn sie den Faden nach Oben verloren hat, im eigenen Netz verstrickt. Das Netz unseres Lebens werde von Oben gehalten, erklärt er. Wir alle seien wiederum im Netz der Gemeinde zusammen und dürften den Faden nach Oben nicht verlieren. Aus dieser Geschichte sei die Idee „gesponnen“, einen Glaubenskurs in unserer Gemeinde anzubieten.

An diesem Punkt kommt Pastor Boecker aus Holsen-Ahle ins Spiel, der als Gast zugegen ist und zum Thema Glaubenskurs referiert. Sein Herz schlägt für Glaubenskurse. In der eigenen Gemeinde werden zweimal im Jahr Glaubenskurse angeboten. Er möchte Mut machen, auch in Stift Quernheim wieder einen Kurs durchzuführen. Die Kurse dauern im Schnitt 6-10 Abende und sollen folgendes Ergebnis bei den Teilnehmern erreichen:

1. Vergewisserung des eigenen Glaubens

Es werden Antworten zu den elementaren Fragen des Glaubens gegeben

2. Weitergabe des Glaubens in zeitgemäßer Form

Es wird versucht, ein Stück weit selbst missionarisch aktiv zu sein, in dem wir etwas weitersagen von unserem Glauben.

3. Gewinnung neuer Mitarbeiter

Es sollen Menschen gewonnen werden, die nach dem Glaubenskurs Freude haben, in der Gemeinde mitzuarbeiten. Evtl. können neue Hauskreise entstehen.

Ein Ziel sollte sein, insbesondere das mittlere Alter in der Gemeinde zu erreichen.

Optimal sind die Glaubenskurse mit 10-12 Teilnehmern besetzt.

Folgende Glaubenskurse werden von Pfarrer Boecker vorgestellt:

- **Spur8** / Dieser Kurs fand vor ca. 20 Jahren unter Pastor Kuhleemann schon einmal in Stift Quernheim statt. Damals hieß der Kurs „Christ werden – Christ bleiben“.
- **Alpha-Kurs** / Er fragt nach dem Sinn des Lebens und hat als einen Schwerpunkt den Heiligen Geist
- **Emmaus Kurs**
- **Expedition zum Ich** / Dieser Kurs arbeitet sich vor der Passionszeit in 40 Tagen durch die Bibel.
- **Taufkurs**, findet über 4 Abende statt

Die Anwesenden äußern sich durchweg positiv auf die Frage, ob ein Glaubenskurs in Stift Quernheim durchgeführt werden sollte. Es wird vorgeschlagen, ein Team zur Vorbereitung des Kurses zu bilden. Pfarrer Waltemate wird sich darum kümmern.

Gemeindekonzeption – Update 5.0

Gottesdienste

Besondere Gottesdienste versuchen dem Lebensgefühl der Menschen entgegenzukommen, indem moderne Musik, Anspiel und Predigt zu einem modernen Konzept verbunden werden. Der „Anstiften-Gottesdienst“ wird erfolgreich in dieser Art seit dem Jahr 2009 durchgeführt. Weiterhin bleiben auch Familiengottesdienste Bestandteil des Gemeindelebens.

Traditionell findet mittlerweile am letzten Sonntag vor den Sommerferien der „Gottesdienst unter den Bäumen“ statt, an dem alle Gruppierungen der Gemeinde beteiligt sind. Im Anschluss daran findet das Gemeindefest statt. In diesem Jahr wird es nachmittags eine musikalische Stunde geben und zusätzlich soll die Laienspielgruppe „Regenbogen“ mit dem Stück „7 Presbyter und ein Mord“ eingeladen werden.

Kirchlicher Unterricht

Der 1-jährige Konfirmandenunterricht wurde erfolgreich umgesetzt. Ein zentrales Element ist eine gemeinsame Freizeitwoche in den Herbstferien, an der die neuen Konfirmanden verbindlich teilnehmen müssen und die Konfirmanden des vorangegangenen Jahres noch einmal freiwillig teilnehmen dürfen. In der Verzahnung mit der Jugendarbeit hat sich dies sehr gut bewährt. Viele Jugendliche finden und behalten dadurch den Kontakt zur Gemeinde und werden oftmals selbst Mitarbeiter.

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Es nehmen regelmäßig 15-18 Jugendliche am Mitarbeitergrundkurs teil. Viele von ihnen bleiben der Gemeinde danach als Mitarbeiter in der Gemeindegemeinschaft erhalten.

Die Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen wurde wieder intensiviert. Aus der Einrichtung in Klosterbauerschaft wird über das Projekt „Alt und Jung begegnet sich“ erzählt. Das Projekt zwischen der Kindertagesstätte und der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft läuft bereits über zwei Jahre. Hier haben sich persönliche Verbindungen entwickelt. So gibt es z.B. Patinnen aus dem Altenheim, die regelmäßig im Kindergarten vorlesen.

Aus dem Jugendfachausschuss wird berichtet, dass künftig erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse für Mitarbeiter benötigt werden. Diese werden präventiv gefordert und dienen dem Schutz der Kinder in den Gruppen.

Alte Menschen in der Gemeinde

Am zweiten Donnerstag in jedem Monat wird um 16.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft gefeiert. Im Schnitt nehmen ca. 15 Menschen aus der Nachbarschaft und ca. 25 Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz am Gottesdienst teil.

Ein Singkreis unter der Leitung einiger Frauen unserer Gemeinde hat sich etabliert und wird regelmäßig dienstags von 20-30 Personen besucht.

Auch der Besuchskreis der Kirchengemeinde ist sehr aktiv und hat sich vergrößert.

Diakonie

Die Tafel in Kirchlengern wird unterstützt. Ebenso wird in der eigenen Gemeinde dafür gesorgt, dass jedes bedürftige Kind eine warme Mahlzeit bekommt und auch etwas zum Anziehen hat. Informationen zu weiteren Bedürftigen sind erwünscht und auch aus den Kindertagesstätten erbeten.

Ökumene

Die katholische Gemeinde möchte sich über die bisherigen gemeinsamen Veranstaltungen hinaus auch am lebendigen Adventskalender beteiligen.

Musik in der Gemeinde

Der Posaunenchor feiert im Jahr 2013 sein 111 jähriges Jubiläum. Dazu wird es am 2. Juni um 9.45 Uhr einen Festgottesdienst geben.

Es gibt eine neue Band um den Organisten Jan-Phillip Schnier, die allerdings noch keinen Namen hat.

Erfreulich ist, dass es gelungen ist, viele musikalische Bereiche zu verzahnen. So sang der Kirchenchor im letzten Jahr erstmals zusammen mit einer Band.

Gemeinde, Familie, Öffentlichkeitsarbeit

Der lebendige Adventskalender „Im Advent unterwegs“ war im Jahr 2012 mit fast 500 Teilnehmern sehr erfolgreich und soll 2013 wiederholt werden. Der Bekanntheitsgrad sollte für eine direkte Fortsetzung genutzt werden. Es haben sich bereits neue Interessenten für einen Abend im Advent angeboten.

Im nächsten Jahr veranstaltet die Gemeinde vom 28.4.-8.5.2014 eine Reise nach Israel.

Für den Gemeindebrief „Stiftsschreiber“ wird um mehr Beteiligung am Redaktionskreis gebeten.

Die Homepage der Kirchengemeinde soll um einen QR Code für Smartphones erweitert werden, damit mehr auf die Seite zugegriffen wird.

Zusammenarbeit mit anderen Gruppen und Vereinen

Kirche im Dorf. Viele Veranstaltungen laufen wie bisher, die Beteiligung der Kirche durch Pfarrer und oder Gruppenvertreter und CVJM ist gegeben.

Der Verein „Bauernbad Rehmerloh“ möchte 2014 wieder einen Gottesdienst durchführen. An welchem Ort dieser stattfinden soll steht noch nicht fest.

Im September findet das 2. Stiftspförtchenfest an der Kirche statt, bei dem ein Denkmal eingeweiht werden soll. Das Fest soll mit einem Gottesdienst eröffnet werden.

Der BV21 Stift Quernheim lud anlässlich seines 90-jährigen Jubiläums die Kirchengemeinde zu einem Gottesdienst ein.

Das nächste Treffen zur Weiterführung der Gemeindekonzeption soll im Frühjahr 2014 stattfinden.